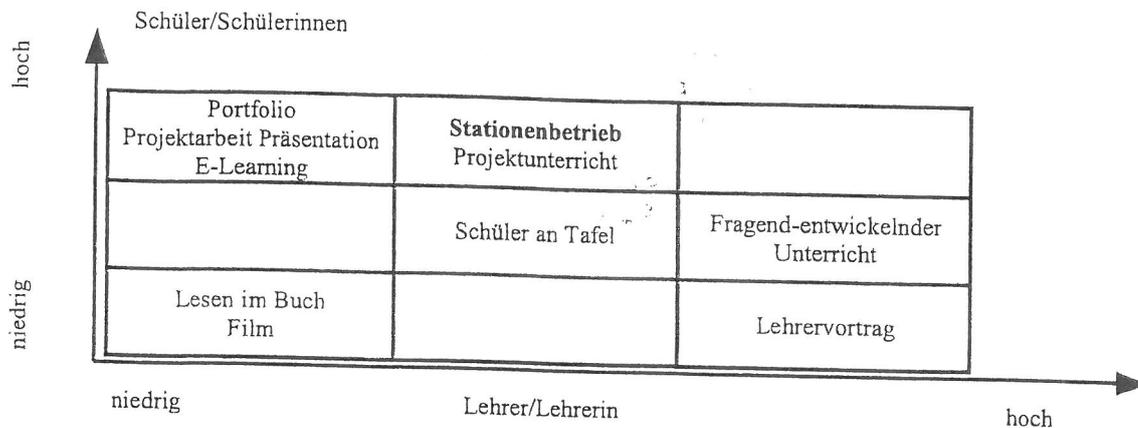


Aktivitätsgrad und Unterrichtsmethode



Veränderungen und Chancen

Rolle des Lehrers/der Lehrerin	Die Rolle der Schüler und Schülerinnen
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Lehrer/die Lehrerin ist nicht mehr einzige und erste Wissensquelle im Klassenzimmer. ➤ Der Lehrer/die Lehrerin organisiert Lernprozesse: <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitung Planung Entwicklung geeigneter Lernmaterialien ➤ Der Lehrer/die Lehrerin begleitet die Schüler und Schülerinnen beim individuellen Lernprozess. ➤ Der Lehrer/die Lehrerin beobachtet Lernprozesse. 	<ul style="list-style-type: none"> ➤ <i>Soziales Lernen</i> unterschiedliche Sozialformen Kooperation ➤ <i>Arbeitstechniken</i> Umgang mit unterschiedlichem Material Einhalten von Arbeitsregeln Durchführung von Selbstkontrolle ➤ <i>Lernorganisation, Strategien</i> Selbsteinschätzung, individueller Schwierigkeitsgrad Repertoire von Lernstrategien Reflexion Planung und Organisation von Lernen Zeitmanagement, individuelles Tempo Informationsbeschaffung ➤ <i>Einstellung und Rolle</i> Verantwortung für eigenes Lernen Verantwortung für den Partner Lernprozess (und nicht die Beurteilung = Noten) als Ziel

Lernpsychologischer Hintergrund

Gehirngerechtes Lernen [Vester]

- Lernziele transparent machen
- Lernstoff in sinnvolle Beziehung zur Wirklichkeit oder vorangegangenen Lerninhalten setzen
- Neugierde wecken
- Neues alt verpacken (Neues kann assoziativ verankert werden)
- Überblick vor Einzelinformationen
- Alle Sinne ansprechen (sehen, hören, tasten, riechen, schmecken - begreifen)
- Alle Lerntypen (visuelle, auditive, haptische/motorische) ansprechen
- Mit beiden Gehirnhälften lernen – Verknüpfung mit der Realität
- Vernetzen, zusätzliche Assoziationen aktivieren
- Spaß und Spiel als Lernhilfe nutzen
- Rückmelden
- Wiederholen
- Pausen